



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Fachgebiet „Forschungsgruppe Pharmakoepidemiologie“ (52) der Abteilung „Forschung“ (5) ist ab sofort die Stelle eines/einer

Wissenschaftlers / Wissenschaftlerin (m/w/d)

Entgeltgruppe 14 TVöD

- je nach persönlichen Voraussetzungen -

befristet bis zum 28.02.2023 zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Konzeption und Durchführung pharmakoepidemiologischer Analysen von Primärdaten (klinische Kohortenstudien) und Sekundärdaten (Abrechnungsdaten von Krankenkassen), z. B. mit multivariater Regressionsanalyse wie Cox-Regression und logistischer Regression
- Management von Studiendaten inklusive erweiterter Qualitätsscreenings für pharmakoepidemiologische Fragestellungen
- Unterstützung von Doktoranden bzw. Doktorandinnen und Bachelor-/Masterstudenten bzw. -studentinnen der Arbeitsgruppe bei statistischen Fragen
- Erstellung von Präsentationen, Statistiken und wissenschaftlichen Publikationen

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Naturwissenschaften (vorzugsweise Epidemiologie, Statistik, Mathematik) bzw. vergleichbarer naturwissenschaftlicher Disziplinen (jeweils Diplom bzw. Master) mit Promotion

- Exzellente Kenntnisse in SAS (Regressionsmodelle, Datenmanagement und Programmierung), zusätzlich gute Kenntnisse in SPSS, R oder Stata sind von Vorteil
- Exzellente Kenntnisse epidemiologischer und statistischer Methoden
- Praktische Erfahrung in der Auswertung epidemiologischer Studien und großer Datensätze, bevorzugt im Bereich Pharmakoepidemiologie/Versorgungsforschung/Public Health
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Publikationserfahrung mit peer-review Verfahren
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, soziale Kompetenz, gute Arbeitsorganisation

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Z11, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn bis zum 01.10.2018 unter der **Kennziffer 52.03/18 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an Bewerbungen@bfarm.de.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Britta Hänisch unter Tel. +49 (0)228-99-307-5721.

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (Bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Weitere Informationen über das BfArM können Sie auch unserer Homepage www.bfarm.de entnehmen.

Wir bitten Sie, von der Zusendung von Originalen abzusehen. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, es sei denn, Sie fügen einen frankierten und mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag bei.